

Vermehrung der Sammlungen

(im Jahre 1917).

Prähistorische Landesfunde.

Geschenke.

Bronzedeptofund von Gaiskirche-Landshag (gegenüber von Aschach; Sommer 1905), enthaltend: Einen Bronzekuchen, 2 angeschmolzene Bronzekuchenfragmente, 2 Sicheln, ferner 2 Sicheln mit abgebrochenen Spitzen, 7 Sichelfragmente, 2 Palstäbe, eine lange Bronzenadel, einen Bronzemeißel mit abgebrochenen Enden und eine durchbrochene herzförmige Bronzegürtelschließe. Dazu 2 kleine Topfscherben.

(Angekauft aus einer Spende der k. k. priv. österr. Länderbank.)

Glas.

Geschenke.

Äschacher Schifferzunftglas vom Jahre 1701. Zylindrisch, auf drei plattgedrückten Kugelfüßen aufstehend, am unteren Rand seitlich angesetzte Tropfen. Die Wandung des Glases ist mit stilisierten Tulpen, einem Wartturm und einem Segelschiff in Weiß, Blau, Schwarzlot und Gold bemalt. Links neben dem Schiff die Inschrift: „Mit Gott hinan“, rechts davon „Anno 1701“. Aus Aschach.

(Angekauft aus einer Spende der k. k. priv. österr. Länderbank.)

Keramik.

Geschenke.

Apothekergefäß, Steingut, vermutlich englisch, Ende des 18. Jahrhunderts. Im Umdruck verziert mit einer Landschaft in Schwarz, darin ein vornehmer Herr als Schäfer verkleidet und ein Lamm liebkosend.

(Spende des Herrn P. Prior Salesius Heilinger der Barmherzigen Brüder in Linz.)

Modell der Wiener Porzellanmanufaktur, darstellend einen mit ausgebreiteten Flügeln sich duckenden und den Kopf mit aufgerissenem Schnabel nach oben wendenden Seeadler. Am Boden die Modelleurmarke D. U.

(Geschenk der Frau Baronin Aymée von Zobel.)

Plastik.

Geschenke.

Gotische Marmorstatue, Porträtfigur des Otto von Machland. Mit starken Resten der alten Polychromie. Der Dargestellte, ein Mann in der Blüte der Jahre mit kurzem Vollbart und langem lockigen Haupthaar, steht in frontaler Haltung mit linkem Standbein, rechtem Spielbein da, ist mit dem Herzogshut, einem Plattenpanzer und „Kuhmäulern“ bekleidet. Ueber die Schultern fällt ein weitärmeliger rotgefütterter Mantel, um die Brust hängt ihm eine breite „Guldene Ehrenkette“. In der rechten Hand hält Herr Otto ein Kirchenmodell, die gesenkte Linke ruht auf der aufrecht stehenden Tartsche mit dem Wappen der Machland (oberösterr. Landeswappen). H. 72 cm. Die Erhaltung gut, bis auf eine Beschädigung der Nase. Oberösterreich (Mühlviertel) erstes Viertel des 16. Jahrhunderts.

(Geschenk der Frau Klara Vonwiller.)

Reichbekleidete, lebensgroße Sitzfigur der heiligen Jungfrau mit dem Zepter in der Rechten und dem gleichfalls bekleideten, segnenden Jesusknäblein auf dem Schoß. Die Holzteile bemalt und mit natürlichen Haaren; der Thronessel, dessen Rückseite reich geschnitzt ist, dagegen unbemalt. H. 161 cm. Aus der Kirche des Ursulinenklosters in Linz. Um 1740.

(Unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes dem Museum zur Aufstellung überlassen.)

Birnholzrelief von Johann Rint (1812 bis 1900, Linz), darstellend das Innere der Basilika des heil. Bonifazius in München, in glänzender, perspektivischer Verkürzung und mit minutiösester Schilderung des Details. Im Mittelgrund figurale Staffage. Das Ganze aus einem Stück Holz, das Sparrwerk des Daches und die Säulenreihe zur Linken in reich durchbrochener Arbeit. Reiche Ziselierung. Der à jour gearbeitete Rahmen aus Buchholz. Meisterwerk des berühmten Schnitzers aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Höhe (samt Rahmen) 54, Breite 41 $\frac{1}{2}$ cm.

(Angekauft aus der Spende eines Ungenannten.)

Elfenbeingeschnitztes Wandrelief der heiligen Jungfrau als Himmelskönigin in (unvollständig erhaltener) gotisierender architektonischer Umrahmung. Gesamthöhe 27 cm. Jugendarbeit des Linzer Bildschnitzers Johann Rint. (Spende des Frl. Marie von Pflügl.)

Malerei.

Geschenke.

Wallfahrtbild der Madonna von Ohlstorf (bei Gmunden). Darstellung der Immaculata mit dem heiligen Namen Jesu in Goldbuchstaben auf dem graviden Unterleib, das Haupt der Schlange zertretend, von fünf Engeln umgeben, deren oberstes Paar eine goldene Krone über

dem Haupte der Jungfrau hält. Darüber die Taube des heiligen Geistes mit dem Schriftband: „Und das Wort ist Fleisch geworden“. Schöne barocke Malerei, vielleicht das Urbild des Ohlstorfer Wallfahrtbildes und möglicherweise von der Hand des Bernhard Schmid in Gmunden, Bruders des Kremser Schmid. In reich geschnitztem, gleichzeitigem, schwarz und goldenem Rahmen. Bildgröße H. 106, B. 83 cm. (Angekauft aus der Spende eines Ungenannten.)

Porträts (Brustbilder) eines vornehmen Herrn und seiner Gemahlin in der Tracht der Mitte des 18. Jahrhunderts. Er nach rechts gewendet, ein schwarz-weißes Schoßhündchen in den Armen haltend, in rotem, goldgesticktem Frack und schwarzem, weiß gefüttertem Mantel. Weiß gepudertes Toupée, Spitzenjabot und Spitzenmanschetten. Die Dame nach links ebenfalls mit einem schwarzen Schoßhündchen, Blumen im graugepuderten Haar, roter Reifrock, rotes Mieder, blau-seidener Ueberwurf mit weiten Spitzenärmeln. H. 43, B. 31 cm. Oel auf Leinwand. Aus Schloß Aurolzmünster.

(Ankauf aus einer Spende des Herrn Hans Hatschek.)

Aquarell aus der Biedermeierzeit, das ehemalige Kloster (jetzt Strafanstalt) Suben am Inn (Bezirk Schärding) darstellend. Um 1840. H. 15, B. 26 $\frac{1}{2}$ cm. (Spende des Herrn k. u. k. Major Viktor Wegener.)

Graphik.

Geschenke.

„Figurenzeichenbuch“ des Giov. Batista Piazzetta, „Wien bey J. Bermann am Graben zur goldenen Krone“ (Querfolio, broschiert, mit 34 Blättern, mit Stichen von Nicolo Covali nach Zeichnungen des berühmten venezianischen Malers). 19. Jahrhundert. Anfang.

Eugen Napoleon Neureuther „Aschenputtel“. Originalradierung. Royalfolio, 1847.

Moritz von Schwind „Die Symphonie“, gestochen unter der Leitung von Julius Thaeter. Royalfolio, 1856.

(Spende des Herrn Professor Josef Leitner.)

Ankauf und Tausch.

Großer Scherenschnitt, Queroval, mit 14 Medaillons (Passionszenen), die um ein großes Medaillon (mit der Darstellung der Kreuzigung) zentral angeordnet sind. Die Medaillons sind in reiches Netz- und Blattwerk eingefügt. Barock, österreichische Arbeit. Rahmen aus der Zeit. Höhe 37, Breite 47 cm.

„Ansicht des neuen Seminarius in der Harrach zu Linz (Kirche des Deutschen Ritterordens von Hildebrand). Nach der Natur gezeichnet von Joseph Löw“. Linz, Friedrich Eurich. (Widmungsblatt an den Bischof Joseph Anton Gall, mit dessen Wappen.) Bildgröße: H. 35, B. 67 cm. Beschnitten, an den Rändern leicht eingerissen. Vermutlich Unikum. Frühe Steinfederzeichnung, zum Teil mit Tusche übergangen. Vor 1807 (in welchem Jahre Bischof Gall starb).

Miniaturkodex in Kleinquart aus dem Benediktinerstift Garsten, 1624, „DE PARTIBUS ANIMALIUM“ von Matthäus Weis, Doktor der Theologie. Auf dem Titelblatt eine Miniaturdarstellung des Klosters Garsten um 1600; darüber das Wappen des Stiftes von zwei Engeln gehalten. Zahlreiche gemalte oder mit der Feder gezeichnete Initialen und Zierstücke mit teils religiösen, teils humanistisch-klassischen Darstellungen. Lederband aus der Zeit mit reicher ornamentaler Blindpressung. (Im Tausch [gegen Salzburgisch-römische Funde] vom Museum Carolino Augusteum in Salzburg erhalten.)

Trachtenstücke.

Geschenke.

Frauenhut aus schwarzem Filz, sehr breite Krempe, hohe Hutform. Die Krempe mit gefaltetem Seidenzeug benäht, Hutschnur schwarz mit zwei schwarz-goldenen Quasten. Oberösterreich, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Geschenk der Frau Dr. Marie Kränzl.)

Goldener Damenfingerring mit einem Almandin in der Mitte, umgeben von mit verschiedenfarbigem Email ausgefüllten, symmetrisch gruppierten Rokaillen. Sogenanntes Biedermeier-Rokoko (1840 bis 1850).

Ovale Brosche mit einer kleinen weiblichen Figur aus dünnem Silberblech auf schwarzem Grunde. Zirka 1810.

(Geschenk der Frau von der Planitz.)

Hauben-Schmucknadel aus dem Salzburgischen. Silbernes, vergoldetes Stäbchen, an dessen oberem palmettenförmigen Ende ein Filigransilberschmuck mit einer geschliffenen grünen Glasperle im Zentrum befestigt ist. 19. Jahrhundert, Anfang. (Sog. „Zitternadel“.)

(Spende der Frau Aymée Baronin Zobel.)

Ovale venezianische Mosaikbrosche mit den österreichischen Farben in einem sternförmigen Ornament und der erhabenen Umschrift auf der vergoldeten Bronzementierung: „Dieu protégé L'Autriche“. Venedig, Salviati, 1864.

(Spende der Frau Aymée Baronin Zobel.)

Waffen und Metallarbeiten.

Geschenke.

Gotisches Schwert. Die zweischneidige gerade Klinge 77 cm lang, der Griff mit plattkugeligem Knauf 20½ cm lang. Die gerade Parierstange mit seitwärts angesetztem Bügel und rundlichen Endknäufen 26½ cm. Ende 15. Jahrhundert. Wurde in stark verkieseltem Zustand am „Inselspitz“ bei der Einfahrt in den Linzer Winterhafen im Donauschotter aufgefunden.

(Angekauft aus einer Spende der Frau Marie Gräfin Ungnad von Weißenwolf.)

Zwei Säbel akademischer Legionäre des Jahres 1848. (Durchbrochener Korb, die Klinge in einem Falle geätzt, im anderen Falle graviert.)

(Spende des Frl. von Grienberger.)

Eine Wildererbüchse.

(K. k. Bezirksgericht Perg.)

Glocke aus Weng in Oberösterreich, 62 Kilo schwer, 47 cm Durchmesser. Der sechsteilige bügelförmige Knauf mit Flechtband-Ornamenten verziert. Am oberen Rand ein Blattfries, an der Wandung auf der einen Seite ein ovales Reliefmedaillon mit der Darstellung der Madonna in der Strahlenglorie, auf der anderen Seite kleines Relief mit der Darstellung des heiligen Christophorus, darunter jedesmal die Glocken-gießermarke (in einem Wappenschild die Glocke, daneben die Buchstaben H. R., das Ganze von einem Kreis umschlossen). Gotisch. Wurde von der k. u. k. Militärbauabteilungs-Filiale in Linz anläßlich der Glockenrequisition in das Diözesan-Museum überstellt.

(Angekauft aus einer Subvention der k. k. Zentralkommission.)

Ovales zinnernes Waschbecken vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Tirol. Größerer Durchmesser 38 cm.

(Spende des Fr. Marie Hueber, Fachlehrerin in Linz.)

Verschiedenes.

Geschenke.

Damen-Viola (System Heinrich Dessauer).

(Aus dem Nachlasse des Musik-Professors Heinrich Dessauer.)

Veraltete Mappenabdrücke.

(K. k. Finanzdirektion Linz.)

Alabaster-Uhr, turmförmig, auf rechteckigem Sockel mit Löwenfüßen und mit schlanker Vase als oberem Abschluß. An der Vorder- und den Schmalseiten ornamentale Bronzebeschläge. Höhe 44 $\frac{1}{2}$ cm. Wien, um 1820.

(Vermächtnis des Fr. Josefa Peschka, Oberstabsarztes-Waise, Linz.)

Elf Vivatbänder.

(Herr Präsident Julius Wimmer.)

Kriegsgefangenen-Lager-Geld.

Mauthausen: Alte Ausgabe: Heller 1, 2, 10, 20, Kronen 1, 1.60, 2, 5, 10, 20.

Neue Ausgabe: Heller 1, 2, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10, 20.

Mühling: Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, Kronen 1, 2, 5.

Brunn a. Gebirge: Heller 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5.

Katzenau bei Linz: Heller 1, 2, 10, 20, Kronen 1, 2, 5, 10, 20.

Kleinmünchen: Heller 1, 2, 5, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10, 20. Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, 50.

Marchtrenk: Kronen 1, 2, Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, 50.

Reichenberg: Heller 1, 5, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10.

Hart bei Amstetten: Neue Ausgabe: Heller 1, 2, 5, 10, 20, 50, Kronen 1.

Alte Ausgabe: Heller 20, 50, Kronen 1, 5, 10.

Grödig: Heller 10, 20, 50, Kronen 1, 2. Metallgeld: Heller 2.

Freistadt, O.-Oe.: Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, 50, Kronen 1, 2.

Deutschgabel (Böhmen): Heller 2, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10. Metallgeld: Kronen 1, 5, 10, 20.

Brüx: Heller 50, Kronen 1, 2, 5.

Braunau am Inn: Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, 50, Kronen 1.

- Aschach a. d. Donau: Heller 1, 2, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5.
 Hajmasker: Alte Ausgabe: Kronen 1, 2. Neue Ausgabe: Heller 10, 20, 50,
 Kronen 1, 2, 5, 10.
 Dunaszerdahely: Heller 10, 20, Kronen 1, 2, 5.
 Zalaegerszeg. Tabor (Ungarn): Heller 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10, 20.
 Sopronnyék (Ungarn): Heller 2, 10, 20, Kronen 1, 2, 10, 20.
 Nezsider (Ungarn): Heller 10, 20, Kronen 1, 10, 20.
 Nagymegyér (Ungarn): Heller 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10.
 Somorja (Ungarn): Heller 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10, 20.
 Kenyermező (Ungarn): Metallgeld: Heller 1, 2, 10, 20, 50, Kronen 1, 2, 5, 10, 20, 50.
 Ostffyasszonyfa (Ungarn): Heller 10, 20, Kronen 1, 2, 5, 10, 20, 100.
 Boldogasszony (Ungarn): Heller 2, 10, Kronen 1, 10.

(Spende des k. u. k. Kriegs-Ministeriums.)

Zoologie.

Molusca. Weichtiere.

Spenden.

Eine größere Anzahl von Conchylien, Schnecken und Muscheln, aus Russisch-Polen. (Herr Theodor Berger, Schulleiter.)

Eine Anzahl Sphaeriiden, Kugelmuscheln.

(Herr P. Eugen Eder, Stift Lambach.)

Insecta.

Spenden.

101 Stück Lepidoptera, Schmetterlinge, in 37 Arten, 2 Libellulidae, Libellen, 7 Neuroptera, Netzflügler, einige Orthoptera, Geradflügler, und rund 500 Stück Coleoptera, Käfer, aus Montenegro und dem Küstenlande. (Herr Hauptmann Ingenieur Ernst Neweklowsky.)

12 Stück oberösterr. Lepidoptera, Schmetterlinge, in 10 Arten, wichtige Belegstücke, darunter zwei Zwitter, ferner eine biologische Zusammenstellung der Nonne, *Lymantria monacha* L.

(Herr Rechnungsrat Hans Gföllner.)

6 Stück Lepidoptera, Schmetterlinge, in zwei Arten und Abarten.

(Herr Emil Hofmann, Kleinmünchen.)

66 Arten Coleoptera, 2 Arten Orthoptera, 4 Arten Hymenoptera und 10 Stück Lepidoptera in sechs Arten. (Herr Postkontrollor Josef Kloiber.)

3 Stück Mallophaga, Vogelläuse.

(Herr Bernhard Stolz.)

60 Stück oberösterr. Lepidoptera in 58 Arten, 9 Libellulidae und eine Anzahl Ichneumonidae, Schlupfwespen. (Herr Oberlehrer Franz Hauder.)

Aves. Vögel.

Strix aluco L. ♀, Steinkauz.

(Herr J. Bilek, Linz.)

„ „ „ ♀, „

(Herr Georg Schöffecker, Lehrer, Lambach.)

„ „ „ ♀, „

(Frau Weigl, Urfahr.)

„ „ „ ♀, „

Accipiter nisus L. ♂, Sperber.

2 *Larus canus* L. ♀, Sturmmöwe.

Phylloscopus sibilatrix (Bechst.) ♂, Weidenlaubvogel.

- Phylloscopus bonelli (Vieill.) ♂, Berglaubvogel.
 Clangula clangula L. ♀, Schellente. Larus ridibundus L. ♂, Lachmöwe.
 2 Colymbus fluviatilis Tunst. ♂, kleiner Steißfuß.
 2 Locustella fluviatilis (Wolf.) ♂, Flußheuschreckenfänger.
 (Herr Alojs Watzinger, Eichmeister, Gmunden.)
 Accipiter nisus L. ♂, Sperber. (Herr Apotheker Melichar, Linz.)
 Pyrrhulagra dominicana Ridgw. ♂, Dominikanerkardinal.
 Accipiter nisus L. ♀, Sperber. (Herr Hans Drouot, Buchdruckereibesitzer.)
 Pyrrhula europaea Vieill. ♂, Gimpel. (Herr Franz Hauder, Oberlehrer.)
 Dryobates major pinetorum (Brehm) ♂, Großer Buntspecht.
 Falco tinnunculus L. ♀, Turmfalke. (Herr Heinrich Roß, Urfahr.)
 Accipiter nisus L. ♂, Sperber.
 Corvus corax corax L. ♂, Kollkrabe. (Herr Oberwildmeister Hennigs, Gmunden.)
 2 Dryobates major pinetorum (Brehm) ♂, Großer Buntspecht.
 (Herr Josef Enzenhofer, Pöstlingberg.)
 Turdus torquatus alpestris (Brehm) ♀, Ringdrossel.
 Anthus pratensis (L.) ♀, Wiesenpieper. (Herr Franz Mühleder, Werfen.)
 Strix aluco L. ♂, Waldkauz. (Herr Josef Ujetz, Urfahr.)
 Tetrao urogallus L. ♂, Auerhahn. (Herr Karl Leitl, Bankbeamter.)
 Apus apus (L.) ♂, Turmsegler. (Herr Finanzrat Max Neweklowsky, Urfahr.)
 2 Asio otus L. ♀ und ♀ juv., Waldohreule. (Herr Bernhard Stolz.)
 Coturnix coturnix (L.) ♂, Wachtel. (Herr Sebastian Bramberger, Mauterndorf.)
 Coturnix coturnix (L.) ♂, Wachtel. (Herr Michael Neidl, Frankenmarkt.)
 Accipiter nisus L. ♀, Sperber. (Herr Karl Moßbauer, Ansfelden.)
 Asio otus (L.) ♂, Waldohreule. (Herr Oberleutnant Engelbert Esletzbichler.)
 Turdus philomelos Brehm ♂, Singdrossel. (Herr Josef Fammler, St. Gilgen.)
 Nycticorax nycticorax L. ♂, Nachtreiher. (Herr Major Eggerer.)

Ankäufe.

- 28 Stück paläarktische Vögel. Davon seien besonders hervorgehoben:
 5 Stück Bombycilla garrulus garrulus (L.), Seidenschwanz.
 Corvus corone corone L. × Corvus cornix cornix L. ♀, Nebelkrähenbastard.
 Ein Pärchen Tringoides hypoleuca (L.), Flußuferläufer.

Mammalia. Säugetiere.

Spenden.

- Sciurus vulgaris L. ♂, Eichhörnchen.
 Mus decumanus L. ♀, Wanderratte. (Herr Bernhard Stolz.)
 Ein Pärchen Rhinolophus hipposideros (Bechst.), kleine Hufeisennase.
 Plecotus auritus (L.) ♂, Ohrenfledermaus.
 (Herr Rechnungsrat Hans Gföllner.)
 2 Lepus timidus L. 1 ♂, Alpenhase.
 (Herr Forstverwalter Gottfried Kainzner, Grünau.)
 Myoxus glis (L.) ♀, Siebenschläfer. (Herr Hans Drouot, Buchdruckereibesitzer.)
 Myoxus glis (L.) ♂, Siebenschläfer.
 (Herr Oberleutnant Engelbert Esletzbichler.)
 Schweineembrio, abnorm. (Herr P. Angerer, Stiftschaffner, Lambach.)

Ankäufe.

3 Stück Bälge.

Skellette.

Spenden.

Pelecanus onogrotalus Grh., Pelikan.

2 Ziegenkopfskelette: (Verein für Naturkunde, Linz.)

2 Putorius putofius (L.), Iltis, Kopfskelette.

3 Putorius ermineus (L.), Hermelin, Kopfskelette. (Herr Bernhard Stolz.)

Lepus timidus L., Alpenhase, Köpfskelett.

(Herr Gottfried Kainzner, Forstverwalter, Grüttau.)

Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Geschenke.

Aktaeoniellenkalk und 7 Bruchstücke von Neritiden.

(Herr Hans Kafka, k. k. Eichmeister.)

Wirbelähnliche Inkrustation; Baderfberg; Linz.

(Herr Friedrich Glas, Student.)

Durchbohrtes Geschiebe, Donau bei Linz.

(Herr Ignaz Nening.)

Tertiärgeschiebe:

(P. Rudolf Handmann; Jesultenkolleg, Freiberg.)

Kalkkonkretionen aus Olyka, Wolhyien.

(Herr Dr. Hermann Priesner.)

Bröccien aus Karlsbad.

Bruchstücke von Rippen aus dem Sandstein von Perg.

(Herr Regierungsrat Hans Commedia.)

Oblitisches Roteisenerz aus Uspudica, Montenegro.

Rote Erde von Cerwenica zemlya, Montenegro.

Kalkstein von Uspudica, Montenegro.

Oberflächlicher, verwitterter Kalk von Uspudica.

Graber Kalk von Uspudica, Montenegro.

(Herr Hauptmann Ingehiel Ernest Neweklowsky.)

Ankäufe.

6 Stück Anhydrit-Kristalle.

6 Stück Carnallit-Kristalle.

1 Gruppe Carnallit-Kristalle.

1 Stück blaues und weißes Steinsalz.

Botanik.

Geschenke.

Das Haselbergersche Herbar.

(Die Verwaltung des Collegium Petrinum durch Herrn Dr. Maximilian Strigl, Professor.)

Ankauf.

Die 55. und 56. Centurie des Herbarium normale von J. Dörfner in Wien.

Bücherei.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfaßte Werke und Broschüren gespendet: *Berwerth Friedrich*, Wien (Können die Pektite als Kunstprodukte gedeutet werden?); *Beurle Dr. Karl* (Die Deutsch-Oesterreichische Wirtschaftsgemeinschaft nach dem Kriege); *Dachler Anton*, Wien (Befestigung mittelalterlicher Städte und Märkte in Niederösterreich); *Lahner Georg*, Staatsbahnrevident, (Der Westmontenegrinische Karst und sein hydrologischer Zusammenhang mit der Bucht von Cattaro); *Loehr Dr. August Ritter von* (Beiträge zum Münzwesen Ferdinands I.); *Reitter Edmund*, kaiserlicher Rat, Paskau (38 Aufsätze über Coleopteren); *Rudow Prof. Dr.*, Naumburg a. d. S. (Die Gattung *Pezomachus* und ihre Wirte); *Topitz Anton*, Oberlehrer, Sankt Nikola a. d. D. (Ungarische Minzen); *Trauth Dr. Friedrich*, Wien (Der geologische Bau der Salzburger Kalkalpen) etc. etc.

Ferner bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten u. dgl. die Herren: *Absolon Dr. Karl*, Brünn, *Commenda Hans*, Regierungsrat, *Neweklowsky Ernst*, k. k. Ingenieur, *Stockhammer Gustav*, Oberinspektor, Wien, *Wagner Erich*, k. u. k. Leutnant, *Wilhelm Gustav*, Wien, *Wimmer Julius*, Präsident des Museums, *Frl. Lantz Emma* etc. etc.

Von Behörden, Schulen, Körperschaften u. dgl. haben folgende ihre Veröffentlichungen gespendet: *K. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst*, Wien; *Allgemeine Sparkasse*, Linz; *Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt*, Salzburg; *Bank für Oberösterreich und Salzburg*, Linz; *Bischöfliches Ordinariat*, Linz; *Dombauverein*, Linz; *Gemeinderat*, Linz; *Königliches General-Konservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns*, München; *Handels- und Gewerbekammer*, Linz; *Katholischer Preßverein*, Linz; *Kaufmännischer Verein*, Linz; *Knopfmuseum Heinrich Waldes*, Prag-Werschowitz; *Landesausschuß*, Linz; *Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt*, Linz; *Landeskulturrat*, Linz; *Landes-Tierschutzverein*, Linz; *Landwirtschaftsgesellschaft*, Linz; *Mappenarchiv der k. k. Finanzdirektion*, Linz; *Münz- und Medaillensammlung des Allröchsten Kaiserhauses*, Wien; *Museum Enns*, Krefeld; *Musikverein*, Linz; *Oberösterreichischer Tierschutz-Verein*, Linz; *Oberösterreichischer Volkskredit*, Linz; *k. k. Parlament*, Wien; *k. k. Real-Gymnasium*, Linz; *Sparkassen Leonfelden*, Linz, Steyr, Urfahr, Windischgarsten; *k. k. Statthaltereirei*, Linz; *Tramway- und Elektrizitätsgesellschaft*, Linz; *Turnverein*, Linz; *Verein zur Erhaltung des Stadtmuseums in Schärding*; *Verlag für Fachliteratur*, Wien; *Volksbildungsverein*, Linz; *Zentralausschuß des Verbandes oberösterreichischer Feuerwehren* u. v. a.

An Tages- und Wochenblättern wurden der Bibliothek seitens der betreffenden Zeitungsverlage unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, Linzer „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Volksbote“, „Welser Zeitung“.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen
Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen im Jahre 1917. 16-24](#)